

ABHÄNGIG
PARTEISCH
MONSTROS

NR. 184
VIVA ST. PAULI!
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
7. SPIELTAG: FC ST. PAULI – FSV FRANKFURT ANSTOSS: SONNABEND, 14.9.2013, 13 UHR



3 Seiten Special:
KIEZHelden

SCHULTZILLA LIVES THE ROAR!



BUNDESLIGA

Sonnabend,
14.9.2013:

FSV FRANKFURT

Vorher hatte es niemand so richtig auf dem Schirm, aber plötzlich war es da. In der letzten Saison steuerte das schwarz-blaue Wesen, das auch auf den Namen FSV Frankfurt hört, aus den Untiefen der 2. Bundesliga lange höhere Gefilde an und verfehlte am Ende mit Platz vier nur ganz knapp das ersehnte Aufstiegsufer.

Dabei hätte die jüngere Vereinsgeschichte der Hessen auch in eine ganz andere Richtung führen können: Am letzten Spieltag der Saison 2008/2009 lagen sich die Spieler des damaligen Aufsteigers trotz der 2:0-Niederlage am Millerntor freudetrunken in den Armen. Der VfL Osnabrück, direkter Konkurrent im Abstiegskampf, hatte in Duisburg verloren und der FSV damit den direkten Klassenerhalt geschafft – und das, obwohl die Frankfurter nach der Hinrunde mit lediglich 13 Punkten auf dem letzten Platz gelegen hatten. Auch in den Folgejahren war für die Schwarz-Blauen der Abstiegskampf an der Tagesordnung. Und nach jedem Klassenerhalt mussten die Verantwortlichen des im Frankfurter Stadtteil Bornheim beheimateten Vereins personell quasi wieder bei null beginnen. Im Sommer 2009 beispielsweise standen 21 Neuzugänge 25 Abgängen gegenüber. Lange Zeit war Torhüter Patric Klandt eine der wenigen Konstanten im Kader der Hessen. Der 29-Jährige hat bisher 168 Zweitligaspiele für den FSV bestritten und wurde in der letzten Saison vom „Kicker“ zum besten Torwart im Unterhaus gekürt. Das alleine würde aber noch nicht den hervorragenden vierten Platz in der letztjährigen Endabrechnung erklären. Einen großen Anteil daran hat



Millerntor Roar! Gemeinsam gegen das schwarz-blaue Wesen

Foto: Witters

sicherlich Trainer Benno Möhlmann, dem mit seiner Mannschaft nach seinem Amtsantritt im Dezember 2011 zunächst der Klassenerhalt und anschließend eine fulminante Saison gelang. „Trainer Benno Möhlmann hat letzte Saison aus ganz wenig ganz viel gemacht“, sagte John Verhoek vor Kurzem den Hamburger Journalisten. Unsere Nummer 12 meinte das durchaus anerkennend, schließlich schnürte der Stürmer 2012/13 die Fußballschuhe noch für die Bornheimer. Zwar musste Coach Möhlmann auch vor der laufenden Spielzeit wieder Leistungsträger wie John Verhoek

oder Yannick Stark ziehen lassen, doch der 59-Jährige hat seinem Team mittlerweile ein gutes Grundgerüst verpasst. Namen wie Klandt, Schlicke, Teixeira, Konrad, Leckie und Kaplani fanden sich auch schon letztes Jahr auf dem Zettel mit den Mannschaftsaufstellungen. Die Hessen sind solide in die Saison gestartet und haben wie unsere Kiezkicker jeweils zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen vorzuweisen, was unter dem Strich acht Punkte ergibt. Dass der schwarz-blaue Godzilla im Frühjahr nicht das Aufstiegsufer erreichte, lag auch am FC St. Pauli. Im Februar kam der FSV Frankfurt mit

zwei Siegen in Folge ans Millerntor. Unsere Jungs hingegen standen nach der äußerst unglücklichen Heimniederlage gegen den 1. FC Köln mit dem Rücken schon ein bisschen an der Wand. Wegen des Verletzungspechs stellte sich die Startelf außerdem fast von selbst auf. Braun-Weiß kämpfte und spielte beim 3:0-Heimsieg leidenschaftlich Fußball. Der „Roar“ von der neuen Gegengerade vertrieb das schwarz-blaue Wesen endgültig aus den Millerntor-Gefilden. Wir hätten nichts dagegen, wenn heute Ähnliches passieren würde. Ansonsten muss SCHULTZILLA die Sache regeln. *Jörn Kreuzer*

Das ist drin

Aufmacher	2
Gegnerbeobachtung	2
Heim-Interview: John Verhoek	3
Sponsoren	4
Gäste-Interview: Edmond Kaplani.....	5
Kiezhelden.....	7
1910 e.V.: Fußball & Liebe.....	9
Radiofuchse	9
Fanladen-News.....	11
fcstpauli.fm	11
Tourplan, Kaderlisten	12
Gegengeraden-Gerd.....	13
1910 e.V.: Deine FCSP Liebesgeschichte.....	13
Spieltag.....	13
Tabelle	13
FC St. Pauli Rabauken	15
U23/Young Rebels.....	15
Danke, Bene	16
fcstpauli.tv	16
Kurz notiert.....	16
Kalender.....	16
Impressum.....	16



Kurzinfos über den FSV Frankfurt

Gegnerbeobachtung

Vizemeister
Größter Erfolg der Vereinsgeschichte: 1925 zog der FSV nach Siegen gegen den Hamburger SV, Schwarz-Weiß Essen und Hertha BSC in das Finale um die Deutsche Meisterschaft ein. Die Bornheimer lieferten dem 1. FC Nürnberg vor 40.000 Zuschauern im Frankfurter Waldstadion einen heißen Kampf. Am Ende gewann der „Club“ 1:0 nach Verlängerung.

Spieler-Wechsel-Dich
Seit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga 2008 wechselten 97 Spieler zu unseren heutigen Gästen. 96 Kicker verliehen den FSV Frankfurt in dieser Zeit wieder. In den letzten fünf Jahren streiften sich unter anderem Sascha Mölders, Pekka Lagerblom, Cidimar und Karim Benyamina das schwarz-blaue FSV-Trikot über.

Freundschaftlich?
Beim ersten Frankfurter Derby seit Jahrzehnten zwischen FSV und Eintracht herrschte im August 2011 betont friedliche Stimmung: „Zwei Herzen in einer Brust“, hieß es auf einem Banner mit den beiden Wappenadlern (Eintracht siegte 4:0). Ein „Freundschaftsderby“ am letzten Wochenende gewann die Eintracht am Bornheimer Hang knapp mit 3:2. Früher ging es hitziger zu: Als Eintracht-Spieler Willi Pfeifer 1927 gegen seinen Gegenspieler nachtrat (Platzverweis), geriet das Spiel beim Stand von 4:0 für den FSV an den Rand des Abbruchs. „Galeriemob wetteiferte mit besser angezogenen Leuten im Toben und Randalieren“, so die zeitgenössische Presse. FSV-Präsident Dr. David Rothschild, auf den Platz gestürmt, beschimpfte die Eintracht-Spieler wüst: „Ich werde euch helfen, ihr Lumpenbande.“

Abstauber
Eine große Elektromarktkette hatte sich im Sommer etwas ganz Besonderes überlegt: Jeder Kunde, der nach dem Bezahlen seiner Ware an einer Torwand den Ball versenkte, bekam sein Geld zurück. Dumm nur, dass zahlreiche Fußballprofis von dieser Möglichkeit Gebrauch machten, darunter auch FSV-Mittelfeldspieler Michael Görnitz, der einen Fernseher im Wert von circa 1.500 Euro abstaubte. „Ich habe mir erst mal einen billigen Ventilator gekauft und probiert. Da habe ich noch nicht getroffen. Dann habe ich noch einen Ventilator und danach eine Speicherkarte gekauft und jedes Mal getroffen. Erst danach habe ich mir den Fernseher geholt und zum dritten Mal getroffen“, verriet der 26-Jährige im Anschluss. *Jörn Kreuzer*



„SO WAS GIBT ES IN HOLLAND NICHT“

Foto: Witters

John Verhoek ist angekommen. Nach Stationen in Rennes und (als Leihspieler) Den Haag und einem erfolgreichen Jahr beim FSV Frankfurt (zehn Tore) ist der 24-jährige Niederländer jetzt in Hamburg gelandet. Mit der Hansestadt wurde John schnell warm und auch auf dem Platz ist der wuchtige Angreifer nicht mehr aus der Elf der Kiezkicker wegzudenken. Wir trafen den Sturm-tank zum Interview.

John Verhoek, Du bist jetzt knapp vier Monate in Hamburg. Hast Du Dich schon gut eingelebt?

Mir gefällt es hier sehr gut. Die Stadt und der Verein sind einfach sensationell. Die Mannschaft, das Trainer- und Funktionsteam haben mich hier sehr gut empfangen und mir die Eingewöhnung in dem neuen Umfeld leicht gemacht. In Frankfurt war es auch schön, aber Hamburg ist noch mal eine andere Nummer. Ich bin ein richtiger Stadtmensch und ich liebe die Atmosphäre einer Großstadt. Hamburg ist da perfekt für mich.

Nach Deiner starken Saison in Frankfurt wurdest Du von vielen Vereinen umworben. Am Ende hast Du Dich für den FC St. Pauli entschieden. Was hat den Ausschlag für die Kiezkicker gegeben?

Als wir in der letzten Saison mit dem FSV am Millerntor gespielt haben, habe ich schon mal einen Eindruck davon bekommen, was es bedeutet, hier zu spielen. Wir haben 0:3 verloren – was mir aber nicht aus dem Kopf ging, war die fantastische Atmosphäre. Respekt vor den Fans! Wie sie uns bei Heim- und Auswärtsspielen unterstützen – so was gibt es in Holland nicht. Jeden Tag, und ganz besonders vor jedem Spiel, freue ich mich darüber, dass ich das Trikot des FC St. Pauli tragen darf.

In Deinen ersten beiden Ligaspielen kamst Du von der Bank, bei Deinem zweiten Starteinsatz hast Du gleich doppelt getroffen. Stand jetzt hast Du nach sechs Spielen drei Tore auf dem Konto. Wie beurteilst Du Deinen Start bei den Boys in Brown?

Mit meinem Start bin ich bisher recht zufrieden. Zwei schöne Tore in Bochum, dazu der schnelle Treffer in Berlin – das war schon ganz okay. Allerdings hatte ich einige Probleme in der Vorbereitung und brauchte eine Weile, um auf Betriebstemperatur zu kommen. In Holland wird in der Vorbereitung nicht so viel Kondition gebozt – dazu die Verletzung, die mich zu Beginn etwas zurückgeworfen hat. Das war zu meiner Zeit in Frankfurt neu für mich und auch hier noch etwas ungewohnt. Jetzt macht es mir aber nichts mehr aus. Man muss hart an sich arbeiten, geduldig sein, Gas geben und auf seine Chance warten. Jetzt bin ich da und ich finde, dass es bisher ganz gut läuft.

Auf dem Platz bist Du ein richtiger Malocher. Du arbeitest viel für die Mannschaft, bist ständig in Bewegung und für die Verteidiger ein sehr unangenehmer Gegenspieler. Wurde Dir diese Spielweise schon in der Jugend eingepflegt?

Von klein auf habe ich das so gelernt. In meiner frühen Jugend wurde mir schon beigebracht, immer in Bewegung zu bleiben und viel für die Mannschaft zu tun. Daher vergleichen viele in Holland meine Spielweise mit der von Dirk Kuijt, der ein echter Kämpfer und Beißer ist. Ich finde, dass das die Grundlage für einen guten Offensivspieler ist. Ich bin ein echter Mannschaftsspieler, will meinem Team auf dem Platz immer helfen und so viele Tore wie möglich schießen. Wenn wir aber auch mal 1:0 gewinnen, ich kein Tor geschossen habe aber weiß, dass ich viel für die Mannschaft gearbeitet und meinen Teil dazu beigetragen habe, dass wir das Spiel gewinnen, dann bin auch sehr zufrieden.

Sind das Tugenden, die Du auch aus Deinem familiären Umfeld mit auf den Weg bekommen hast?

Als ich 16 war und meine Schule beendet hatte, fragte mich mein Vater, was ich nun machen wollen würde – ob ich weiter zur Schule gehen oder bei ihm in seinem Gemüseladen arbeiten möchte. Zu der Zeit spielte ich noch in der Jugend von Den Haag und war nah an der 1. Mannschaft dran. Ich sagte zu ihm, dass ich zwei, drei Tage bei ihm arbeiten möchte, um seinen Arbeitsalltag kennenzulernen. Ich bin um vier Uhr

morgens aufgestanden, mit meinem Vater zum Großmarkt gefahren, habe mit ihm bis zwölf Uhr mittags gearbeitet, habe mich danach ein, zwei Stunden schlafen gelegt und bin dann um 16 Uhr zum Training gefahren. Das war eine sehr wichtige Erfahrung für mich, da ich dadurch mitbekommen habe, wie hart manche Leute arbeiten müssen, um ihren Alltag zu meistern.

Jetzt kommt mit dem FSV Frankfurt Dein Ex-Club ans Millerntor, mit dem Du eine tolle Saison gespielt hast. Wie sind Deine Erinnerungen an den FSV?

Ich hatte in Frankfurt eine sehr schöne Zeit. Am Anfang war es noch schwer für mich, da es meine erste Saison in Deutschland war und ich leichte Anlaufschwierigkeiten hatte. Benno Möhlmann ist aber ein guter Trainer, der mir zu Beginn echt geholfen und mir die Eingewöhnung sehr erleichtert hat. Auch meine damaligen Teamkollegen wie z.B. Matthew Leckie, zu dem ich immer noch Kontakt habe, waren super. Ich freue mich schon darauf, sie alle wiederzusehen. Trotz aller Freundschaften bleiben die drei Punkte aber heute am Millerntor. Das ist klar!

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Robert Hoffmann

FC SP
SPORTS
UND FREUNDE
13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Awayes, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochtler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, CentralService, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, Elboil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Pätzsch, FRITZ & MACZIOL DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOL GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentsmanagement, Gerd Rübecke, Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GÜDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HlH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-Res! Hamburg GmbH, Hotel Strandschlosschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neusta financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege -Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, pjw petersen archow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihthel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehlert Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkantor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansbert Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Bryan Cave LLP, Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENMING GmbH, Cofely, Contargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisort GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Friseur GmbH, Frucum Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Sevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umweltechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, immedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkantor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montaplant of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Speditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRAU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, Taucher Knoth, Tetzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sähne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditions-gesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH

„FRÜHZEITIG DEN KLASSENERHALT SICHERN“

Seit 2004 spielt Edmond Kapllani in Deutschland. Nach Erstliga-Erfahrungen mit dem KSC ist der Albaner seit 2012 beim FSV Frankfurt unter Vertrag. Der Stürmer traf in der vergangenen Saison elfmal selbst und bereitete fünf Tore vor. Wir sprachen mit dem 31-Jährigen über seine Ziele mit dem FSV, tolle Fußballerlebnisse und seinen ehemaligen Sturmpartner John Verhoek.



Foto: Witters

Zuletzt hast Du mit dem FSV Frankfurt eine sehr erfolgreiche Saison gespielt (vierter Platz) und warst daran als Toptorjäger maßgeblich beteiligt. Wie schätzt Du die Ziele für die laufende Saison ein?

Zunächst einmal möchten wir und natürlich auch ich an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen. Dabei gilt es insbesondere, die zuletzt guten Leistungen in der Liga zu bestätigen und daran anzuknüpfen. Trotz der starken Vorsaison ist das primäre Ziel nach wie vor der Klassenerhalt.

Du hast unter anderem mit dem KSC schon Erstligaerfahrung gesammelt und bist in Frankfurt einer der älteren Spieler. Wie siehst Du Deine Rolle im Team?

Als einer der ältesten und erfahrensten Spieler wollte ich von Beginn an Verantwortung übernehmen und besonders den jüngeren Spielern dabei helfen, eine gute Rolle im Team zu spielen. Auch in dieser Saison haben wir wieder viele junge Spieler in der Mannschaft, welche sowohl gefordert als auch gefördert werden müssen.

Mit Deinem ersten Hattrick im Spiel gegen Dresden bist Du ganz gut in die neue Saison gestartet. Was sind Deine persönlichen Ziele? Für mich persönlich ist erst einmal wichtig, frei von Verletzungen zu bleiben und mit dem FSV eine weitere gute Saison zu spielen. Das bedeutet für mich, frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Sollte dies gelingen, ist mit Sicherheit auch noch mehr möglich.

Was war ein Spiel oder ein Fußballerlebnis, das Dich sehr geprägt hat und an das Du Dich immer erinnern wirst?

Spontan fällt mir ein Spiel mit dem KSC ein. Wir spielten an einem Montagabend gegen Hansa Rostock. Das Spiel endete 4:4, ich bereitete ein Tor vor und schoss eines selber. Es war ein sehr emotionales Spiel, meiner Meinung nach eines der besten Montagsspiele überhaupt.

Letzte Saison war unter anderem John Verhoek Dein Sturmpartner. Wie war Euer Verhältnis?

Ich habe John direkt nach Bekanntgabe seines Wechsels zu St. Pauli per SMS gratuliert. Es ist ein guter Verein, der für ihn den nächsten Schritt bedeuten könnte. John ist nicht nur ein super Fußballer, sondern auch ein toller Mensch. Deshalb habe ich mich

sowohl auf dem Platz als auch außerhalb gut mit ihm verstanden.

Gibt es etwas, das Du John vor dem Spiel fragen möchtest?

Ich würde ihm nur ein Kompliment machen und sagen, dass er so weiter spielen soll wie bisher. Auch die Verantwortlichen von St. Pauli sind offensichtlich überzeugt von ihm, das ist für Stürmer sehr wichtig. Wenn er fit bleibt, bin ich davon überzeugt, dass er viele Tore machen wird.

Du hast erst einmal am Millern-tor gespielt (Anm. d. Red.: Saison 09/10 mit Koblenz, 6:1). Was sind Deine Erinnerungen daran?

St. Pauli machte mit dem Sieg damals den Aufstieg perfekt. Für uns bedeutete die Niederlage zwar nicht theoretisch, jedoch praktisch den Abstieg.

Was erwartest Du am Millern-tor für ein Spiel?

Ich freue mich sehr darauf, zumal sich bei meinem letzten Spiel hier die halbe Tribüne noch im Umbau befand. Ich hoffe, dass wir wieder ein gutes Spiel zeigen und entsprechend zufrieden vom Platz gehen können.

Danke für das Gespräch!

Interview: Lea Rzadtki

VISITENKARTEN

KLATSCHPAPPEN

LESEZEICHEN

FALTBLÄTTER

KALENDER

FLYER

PLAKATE

BRIEFPAPIER

PLANEN

DRUCK

MAGAZINE

DISPLAYS

BECHERHALTER



Vom Aufkleber übers Hochglanzmagazin bis zur Fahne druckt flyeralarm Produkte aller Art – in 1A Qualität, zu Superpreisen und wenn's eilt, auch über Nacht. Jetzt bestellen auf flyeralarm.de



FLYERALARM



juli
café. lounge. restobar.

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

morgens
mittags
nachmittags
abends

... juli ist immer.



LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargteheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de



...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -

Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben...

www.grone.de/hh-geso



KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de




genbrug

ge
braucht
waren
kauf
haus.

Schulterblatt 116

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Exklusiv bei uns: **Störtebeker-
Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90€
p.P.



**KIEZ
HELDEN**



**GLAUB
AN DICH.
DENK AN
ANDERE!**

ENTDECKE **ST. PAULIS SOZIALE SEITE:**
KIEZHELDEN.COM

ERMÖGLICHER



„Wir wollen etwas zurückgeben.“ Diese Absicht verfolgt der FC St. Pauli mit KIEZHELDEN, der neuen sozialen Seite des Vereins. Etwas zurückgeben dafür, dass der Kiezclub sich immer auf seinen Stadtteil und seine Anhänger verlassen konnte. Dafür, dass gerade in schwierigen Zeiten Vereinsmitglieder und Fans mit angepackt haben, wo sie gebraucht wurden. Und schließlich dafür, dass so viele Menschen seit Jahren 100% für den Verein geben.

Fortsetzung von S. 7

„Durch solides Wirtschaften konnten wir uns in den vergangenen Jahren endlich Spielräume schaffen, die es uns erlauben, über das Tagesgeschäft hinauszudenken. Es wird viel vom ‚Lebensgefühl‘, von ‚mehr als Fußball‘ und vom ‚magischen FC‘ gesprochen – wir wollten diese Identitätsfragen greifbarer machen“, beschreibt Michael Meeske die Entstehung der KIEZHELDEN-Idee in den vergangenen 18 Monaten. „Wir glauben, dass sich der Verein mit KIEZHELDEN von seiner besonderen Seite abseits des Sports zeigen kann. Das Konzept ist so angelegt, dass jeder aus dem Kosmos St. Pauli sich nach seinen Mög-

lichkeiten einbringen und mitgestalten kann. Es hat uns über die Jahre hinweg ausgezeichnet, dass wir in allen Bereichen eine heterogene Gemeinschaft sind und diese integrative Kraft wollen wir mit KIEZHELDEN nutzen“, führt der kaufmännische Geschäftsführer weiter aus. Große Worte sind das aus der Chefetage, aber was heißt das nun konkret? Seit Ende Juli hat der FC St. Pauli über KIEZHELDEN.com mehr als 4000 Euro Spenden gesammelt. Nicht für sich, sondern für andere. Die anderen, das sind bisher zehn Projekte. Große und kleine, aus dem näheren und dem weiteren Vereinsumfeld – Projekte allesamt, die eine gute Idee verfolgen und

damit die Welt ein kleines Stückchen besser machen wollen. Gemeinsam wurden so schon einige ganz konkrete Ziele erreicht: So haben beispielsweise 69 Menschen mit mehr als 2000 Euro Spenden ermöglicht, dass die Lampedusa-Flüchtlinge mit Familie und Freunden in der Heimat telefonieren oder beim nächsten Heimspiel gegen Düsseldorf hier im Stadion ein wenig positive Energie tanken können. Und aus den bisher 650 Euro, die der Fahnenworkshop innerhalb weniger Tage gesammelt hat, werden im Rahmen der Veranstaltung „Fußball und Liebe“ jede Menge bunter Schmuckstücke entstehen, die das Fahnenmeer am Millerntor bereichern.

Außergewöhnlich sind nicht nur die Projekte auf KIEZHELDEN, sondern auch die Mechanik dahinter. Der springende Punkt: 100 Prozent der Spendengelder gehen direkt an die Projekte. Das garantiert der FC St. Pauli. Um die gesamte Infrastruktur der Plattform zu finanzieren, gibt es deshalb sogenannte Ermöglicher. Erst die Ermöglicher machen das Konzept zu einer runden Sache, denn nur mit ihrer Beteiligung kann der Verein den laufenden Betrieb und die Weiterentwicklung der Seite nachhaltig gewährleisten. Allen voran geht dabei Relentless. Als erster Ermöglicher von KIEZHELDEN zeigt der aktuelle Hauptsponsor soziale Verantwortung und sorgt dafür, dass sich KIEZ-

HELDEN in den nächsten Monaten und Jahren zu einem festen Bestandteil des FC St. Pauli entwickeln kann. Denn KIEZHELDEN ist nicht nur eine Spendenplattform, sondern dient auch der Vernetzung. Menschen mit guten Ideen, Menschen, die sich aktiv einbringen wollen und Menschen, die schnell und unkompliziert mit einer Spende helfen wollen, sollen hier zusammenkommen. Der FC St. Pauli will seine Strahlkraft nutzen, um den Projekten eine Bühne zu bieten und mehr Aufmerksamkeit für gute Ideen zu schaffen. Und die Zahlen stimmen zuversichtlich: Die Seite zählt inzwischen über 16.000 Besucher, die den Gedanken weiter in die Welt hinaustragen.



EINE SPORTHALLE FÜR ALLE – KEINE AUSGRENZUNGEN IM SPORT!

Jeder Mannschaftssportler weiß, wie wichtig Teamgeist ist. An den Mitspielern liegt es daher sicher nicht, wenn Menschen mit Behinderung beim Sport nicht mitmachen können. Aber ohne eine behindertengerechte Sporthalle kann es keinen Sport für alle geben. Wir setzen uns dafür ein! Als Fans des FC St. Pauli kennt Ihr den ekstatischen Jubel mit den Spielern nach großen Siegen. Die Begeisterung für den Sport zieht sich durch alle Leistungsklassen. Ein Aufstieg in die Kreisliga wird keinesfalls weniger wild gefeiert als ein Aufstieg in die Bundesliga. Nicht erst seit 1910 bringt der Sport Menschen zusammen, schafft



Teamgeist und bringt Freundschaften hervor. Im Sport bleiben bislang aber leider auch viele ausgegrenzt, denn das gemeinsame Sporttreiben wird vielen Menschen mit Behinderung verwehrt. Zwar gibt es Sportvereine für Athleten mit Handicap, aber eine konsequent behindertengerechte Sporthalle existiert in Hamburg bisher noch nicht. Unser Ziel ist es, dass Sportlerinnen

und Sportler mit und ohne Handicap zusammen Sport treiben können. Deshalb baut die Evangelische Stiftung Alsterdorf eine „Halle für alle“. Dafür suchen wir eine Million „Bauherren“, die uns mit einer Spende unterstützen. Einen haben wir am Millerntor bereits gefunden: FC St. Pauli Vizepräsident und Sporthallen-Botschafter Dr. Bernd-Georg Spies. Auf KIEZHELDEN sammeln wir in den kommenden vier Wochen für die Idee und suchen weitere Bauherren für unsere Halle! Werde auch Du ein Bauherr und spende für unsere Halle auf KIEZHELDEN.com!



„Sport ist für alle da. Er bietet Berührungspunkte zwischen Menschen mit und ohne Handicap, zwischen verschiedenen Kulturen, zwischen Profis und Freizeitsportlern. Der Bau der ersten umfassend behindertengerechten Sporthalle in Hamburg ist daher nicht nur ein tolles Projekt, sondern auch ein notwendiges!“
Dr. Bernd-Georg Spies

GESCHENK FÜR DIE EINLAUFKINDER



Auch die Einlaufkinder des heutigen Spiels kommen zur Hälfte vom Projekt „Sporthalle für alle“. Für die Kids von den integrativen Bugenhagen-Schulen gibt es gleich doppelten Grund zur Freude. Wenn sie an der Hand der Profis ins vollbesetzte Millerntor-Stadion einlaufen, ist die Aufregung sicher riesengroß. Damit den Kindern auch eine handfeste Erinnerung an dieses tolle Erlebnis bleibt, hat sich unser neuer KIEZHELDEN-Ermöglicher etwas Besonderes einfallen lassen: Relentless schenkt allen heutigen Einlaufkindern ihr Trikot!

Werde zum KIEZHELDEN!

Du engagierst Dich schon in einem sozialen Projekt und Ihr könnt Spendengelder oder helfende Hände gebrauchen? Oder willst Du etwas Neues auf die Beine stellen und suchst noch Mitstreiter, die Dich dabei unterstützen? Wenn Dein Projekt zum FC St. Pauli passt und seinen Leitlinien entspricht, dann werde zum KIEZHELDEN!

Wir freuen uns auf Deine Idee unter meinprojekt@kiezhelden.com



DREI MAGISCHE TAGE AM MILLERNTOR

„Alle reden von Fußball und Gewalt – WIR feiern Fußball und Liebe“: Unter diesem Motto stellt 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. in Kooperation mit KIEZHELDEN und dem Reeperbahn Festival vom 26. bis zum 28. September eine einzigartige Veranstaltung in der Gegengerade auf die Beine.



Live-Musik, Talk, Film, Lesungen, Performances, eine Ausstellung, ein Kinderprogramm und ein „Musiker-Länderspiel“: Die erste Großveranstaltung des gemeinnützigen Fördervereins wurde komplett ehrenamtlich von den Aktiven von 1910 e.V. und weiteren Unterstützern auf die Beine gestellt. Das Programm hat es in sich! Am **Donnerstag (26.9.)** kommen u.a. **Andreas Rettig** (Geschäftsführer Deutsche Fußball Liga), **Christoph Biermann** (Chefredaktion 11 Freunde), **Carsten Cramer** (Direktor Marketing und Vertrieb, Borussia Dortmund) und **Bernd-Georg Spies** (Vizepräsident FC St. Pauli) in die Fanräume, um mit **Daniela Wurbs** (AFM / Football Supporters Europe), **Jan-Henrik Gruszcki** (Aktion 12:12 und internationaler Groundhopper) und anderen Fans zu diskutieren. **Christoph Nagel** (Vorstand 1910 e.V.) moderiert. Am **Freitag (27.9.)** sind ab 14 Uhr auf den Plätzen an der Feldstraße (Nordkurve Millerntor) Stars wie **Thees Uhlmann** (gerade auf Nummer 2 in die Album-Charts eingestiegen!) und **Marcus Wiebusch** in ungewohnter Rolle zu sehen: Beim „Musiker-Länderspiel“

ihres Labels **Grand Hotel van Cleef** treten sie gegen die Band **Young Rebel Set** (UK) an. Außerdem startet an diesem Tag ein **Film-Festival** in den Fanräumen unter dem Motto „Fußball und Liebe“, und die Eröffnungsparty mit dem **Electro Mob : Sankt Pauli** rockt den Fansaal. Am **Sonnabend (28.9.)** wird das Programm noch größer und bunter: Ab 13 Uhr treten beim „**Straßenfest in der Gegengerade**“ auf drei Bühnen Schauspieler, Autoren und Musiker auf, darunter Künstler des Reeperbahn Festivals. Ein vielseitiges **Kinderprogramm** findet ebenso statt wie der „**Ultimative Fahnen-Workshop**“ in Zusammenarbeit mit dem Supportblock Gegengerade. Abends diskutieren u.a. Fußballgott **Marius Ebbers** und Rapperin **Sookee** unter dem Motto „**Keine Chance für die Liebe?**“ über Homophobie und Sexismus in Fußball. Das Filmprogramm geht weiter, eine Ausstellung präsentiert einige der schönsten „**Moments in Love**“ der Vereinsgeschichte, und, und, und ... Abends schließen die „**Drei magischen Tage am Millerntor**“ mit einer weiteren Party in den Fanräumen. Keine Frage: Eine solche Veranstaltung hat

die Gegengerade noch nicht gesehen! Eintritt frei, Spende erwünscht!

Spenden für „Fußball und Liebe“: Auf www.kiezhelden.com könnt Ihr die

größte Fan-Aktion seit dem Jubiläums-Konzert 2010 einfach und sicher unterstützen! Jeder Beitrag hilft!

Mehr Infos: www.fussballundliebe.de

MG IN THE CAGE OPEN AIR BLOCK PARTY MIT KUNST UND MUSIK



Zeitgleich und in Liebe mit 1910 e.V. und „Fußball und Liebe“ findet im sogenannten „Medienkäfig“ an der Ecke Gegengerade/Süd am 27. und 28. September eine weitere faszinierende Veranstaltung statt. Auch diese wird von einem KIEZHELDEN-Projekt veranstaltet, nämlich **Viva con Agua**: Die „**Millerntor Gallery in the Cage**“, u.a. mit Live-Painting von **Los Piratoz** und Live-Musik von **Sookee**, **Neonschwarz** und vielen anderen. Ein Grund mehr, die Magischen Tage am Millerntor auf keinen Fall zu verpassen!



Unterstütze uns jetzt auf KIEZHELDEN.com!

KIEZHELDEN



DIE RADIOFÜCHSE DAS INTERKULTURELLE KINDER-MEDIEN-PROJEKT AUS ST. PAULI

Die Radiofüchse sind Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die als ReporterInnen für ihr eigenes Onlinemedium und im Bürgerradio TIDE und FSK aktiv sind. Die Kinder treffen sich wöchentlich bei Kinderglück e.V. in St. Pauli Nord und berichten über alles, was sie interessiert und bewegt – ungefiltert und aus Kindersicht. Auch von komplizierten politischen Themen, wie Atomkraft oder Doppelte Staatsangehörigkeit, lassen sie sich nicht abschrecken.

Medienkompetenz fördern

Bei den Radiofüchsen lernen Kinder, wie Medien funktionieren und wie sie das Internet sicher nutzen können. Wie? Ganz einfach: Indem sie alles



selbst machen, unterstützt von professionellen MedienpädagogInnen. Hier haben die Kinder das Sagen – und die Erwachsenen hören zu.

Medien selbst gestalten

Bei den Radiofüchsen werden Kinder zu RedakteurInnen. Sie machen ihre eigenen Radiosendungen und Audio-Podcasts. Sie gestalten Texte, Fotos und Filme für die Internetseite, die sie

selbst pflegen. Und sie geben anderen Kindern Tipps für Webseiten.

Sich einmischen und mitreden

Auch im Chat und im Radiofüchse-Forum „Mitreden“ bestimmen die Kinder die Themen. Sie lernen, dass sie etwas zu sagen haben und dass es Spaß machen kann, sich in der Öffentlichkeit an Diskussionen zu beteiligen.

Kulturelle Vielfalt und Inklusion

Kulturelle und soziale Vielfalt sind eine Bereicherung für die Medienarbeit mit Kindern. Unser Ziel: Ein Medienangebot für alle Kinder zu schaffen – unabhängig von Bildung und Herkunft.



Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.



DIE..NÄCHSTEN AUSWARTSFAHRTEN

Aufgrund der kurzfristigen Terminierung seitens der DFL sind leider noch nicht alle Anfragen bestätigt. Seht selbst, was bereits fest steht:

Zum Auswärtssieg in **Ingolstadt am Sonntag, dem 29.09.2013 um 13:30 Uhr** bieten wir eine Bahngruppenfahrt an. **Die Preise für die Bahnfahrt stehen leider noch nicht fest. Wir hoffen, dass wir diese ab Dienstag (17.9.) veröffentlichen können.** Die Abfahrtszeit ist voraussichtlich morgens um 6:42 Uhr ab Hamburg-Altona. Wenn wir die angefragte Verbindung bekommen, sind wir abends um 22 Uhr wieder zurück. Die Preise für die Eintrittskarten: Stehplatz normal: 11 Euro Stehplatz ermäßigt: 9 Euro, Sitzplatz: 20 Euro

Zum Auswärtssieg in **Fürth am Sonntag, dem 20.10.2013 um 13:30 Uhr** bieten wir eine Busfahrt und eine Bahngruppenfahrt an. **Die Busfahrt kostet voraussichtlich 37 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen voraussichtlich 44 Euro.** Die Abfahrtszeit wäre nachts um 3 Uhr von dort, wo früher das Clubheim stand (Ecke Südkurve/Gegengerade). Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. 1 Uhr nachts. **Die Bahnfahrt kostet voraussichtlich 75 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen voraussichtlich 88 Euro.** Die Abfahrtszeit ist voraussichtlich morgens um 6:42 Uhr ab Hamburg-Altona. Wenn wir die angefragte Verbindung bekommen, sind wir abends um 22 Uhr wieder zurück. Die Preise für die Eintrittskarten stehen noch nicht fest.

Bereits fest steht, dass das Fanladenteam neue KollegInnen bekommt. Ab sofort unterstützt uns Aleen und ab Oktober auch Sven. Herzlich Willkommen!

Eure Fanladen-Crew: Aleen, Carsten, Jule, Justus, Kolja und Stefan

Besucht uns persönlich oder virtuell (www.stpauli-fanladen.de und [facebook.com/fanladen](https://www.facebook.com/fanladen))

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Harald-Stender-Platz 1 A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de

HAMBURGS BESTE POSTKARTE ZUM SELBER AUSSCHNEIDEN



REEPER BAHN FESTIVAL

MUSIC CAMPUS ARTS

25.-28. SEPT.

INTERNATIONAL
TALENTS, TRENDS & TRADE

MUSIC KVELERTAK · KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON DELPHI · KETTCAR · SHOUT OUT LOUDS · OK KID · KATE NASH · MILKY CHANCE · JAMES BLUNT · GLORIA · BIRDY · EFTERKLANG · TURIN BRAKES · LAING · ME AND MY DRUMMER · SEA + AIR · ALIN COEN BAND · MÚM · SLUT · ANNA CALVI · JEANS TEAM · GHOSTPOET · Y'AKOTO · BUILT TO SPILL · YOUNG REBEL SET · DEINE FREUNDE · CJ RAMONE · ROTFRONT · 65DAYSOFSTATIC · THE STRYPES · TORPUS & THE ART DIRECTORS · CSS **AND MANY MORE**

CAMPUS KEYNOTE CORNELIA FUNKE · KEYNOTE DAVE STEWART · RAY'S REEPERBAHN REVUE · BLAME 'N' FAME · DIGITAL & MUSIKKONFERENZ

ARTS ST. PAULISCAPES · MALZKORN'S ROCK 'N' ROLL · FRANK SPILKER · PATRICK SALMEN · MILLERNTOR GALLERY (IN THE CAGE) · STREET ART SPAZIERGANG · FLATSTOCK EUROPE 10

TICKETS AB 34,00 €
REEPERBAHNFESTIVAL.COM/TICKETS





Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		
13	Tschauner	Philipp	6			540	228			gehalten: 78 %							1			Oliver Erdmann
30	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
8	Nehrig	Bernd	6	2		479	301	180	43		2		93	56	44	9	2			Milan Lüders
14	Ziereis	Philipp																		Heiko Lübberstedt
16	Thorandt	Markus	6			540	290	222	70				106	59	41	8	3			Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian																		Andrea Dengler
23	Halstenberg	Marcel	6			540	417	263	79		7		121	58	42	5				Steffen Ehlert
24	Mohr	Florian																		Astrid Will
26	Gonther	Sören	6			540	275	211	31		4		74	51	49	7	2			Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	2	2		61	43	23	7				20	60	40	1				Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Kringe	Florian	6	3	1	301	156	121	30		7	1	1	43	37	63	4	1		Dierk Schulz
7	Daube	Dennis																		Martin Rother
10	Buchtman	Christopher	6	1	1	451	336	244	54		8		89	52	48	10	3			Alexander Brodersen
11	Rzatkowski	Marc	6	4		476	312	171	54		11	2	143	48	52	6	1			Karsten Roigk
17	Boll	Fabian	5	1		416	243	183	39		6		96	52	48	8	2			Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	6	1	2	468	252	159	46		10	1	138	38	62	9	1			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin																		Olav und Justus Rieck
29	Maier	Sebastian	3	3		27	20	12	3		4		11	36	64					Jörg Will
36	Kurt	Okan	1	1		13	10	8	3				6	33	67					
ANGRIFF																				
9	Nöthe	Christopher	6	4	2	199	81	47	19		6		77	34	66	6	2			Andreas Luh
12	Verhoek	John	6	2	2	368	127	70	34		10	3	101	41	59	8	1			Ulf Verboom
18	Thy	Lennart	6		3	509	226	144	40		11	1	151	40	60	7	2			Rainer Bohlmann
19	Gregoritsch	Michael	1	1		13	6	5			1		2	100						
TRAINER																				
MF	Frontzeck	Michael																		Lutz Beck
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
RV	Vrabec	Roland																		
MH	Hain	Mathias																		Maik Töpfer

Stand: 2.9.2013

TOR	
1	Patric Klandt
21	Sören Pirson
24	Jannis Pellowski
ABWEHR	
3	Björn Schlicke (Kapitän)
4	Nils Teixeira
15	Alexander Huber
16	Marc Heitmeier
17	Joan Oumari
18	Marcel Kandziora
26	Denis Epstein
31	Tim Heubach
MITTELFELD	
5	Manuel Konrad
6	Joni Kauko
8	Michael Görlitz
14	Nestor Hervé Djengoue
20	Mathew Leckie
22	Odise Roshi
23	Marcel Kaffenberger
25	Emre Nefiz
27	Ahmed Azaouagh
37	Zafer Yelen
ANGRIFF	
9	Edmond Kaplani
10	Nikita Rukavitsya
11	Chhunly Pagenburg
19	Markus Ziereis
Trainer:	Benno Möhlmann
Co-Trainer:	Sven Kmetsch

Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	19.7.	20:30	FC St. Pauli : 1860 München	1:0	Thy (80.)	Kinhöfer	27.818	4
2.	27.7.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	0:0		Winkmann	17.667	6
3.	11.8.	13:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:1	Hübener (67. FE)	Hartmann	28.558	10
4.	16.8.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	2:2	Butscher (18.), Verhoek (23.,35.), Jungwirth (69.)	Fritz	23.028	11
5.	26.8.	20:15	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:1	Aoudia (71.), Kringe (73.), Maier (88.)	Gräfe	28.587	7
6.	31.8.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	3:2	Verhoek (1.), Bartels (6.), Mattuschka (36. FE), Nemeč (59.), Terodde (86.)	Brych	21.717	12
7.	14.9.	13:00	FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
8.	23.9.	20:15	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
9.	29.9.	13:30	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli					
10.	4.10.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
11.	20.10.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
12.	25.10.	18:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
13.	2.11.	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
14.	11.11.	20:15	FC St. Pauli : Energie Cottbus					
15.	24.11.	13:30	VfR Aalen : FC St. Pauli					
16.	1.12.		FC St. Pauli : 1. FC Köln					
17.	8.12.		Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
18.	15.12.		1860 München : FC St. Pauli					
19.	22.12.		FC St. Pauli : Karlsruher SC					
20.	9.2.		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
21.	16.2.		FC St. Pauli : VfL Bochum					
22.	23.2.		Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
23.	2.3.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
24.	9.3.		FSV Frankfurt : FC St. Pauli					
25.	16.3.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
26.	23.3.		FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
27.	26.3.		SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
28.	30.3.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
29.	6.4.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
30.	13.4.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
31.	20.4.		Energie Cottbus : FC St. Pauli					
32.	27.4.		FC St. Pauli : VfR Aalen					
33.	4.5.	13:30	1. FC Köln : FC St. Pauli					
34.	11.5.	13:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue					

JETZT IM STADION!

AUF DIE BOYS IN BROWN!

facebook.com/captainmorgan

TRINK VERANTWORTUNGSVOLL | DRINKIQ.COM

JETZT REDE ICH!

Diesmal: Fußballsäure

Moin zusammen!

Reihenfolge. Tjoa, nech? Die muss stimmen. Im Fußball und anderswo. Hab ich vorm letzten Heimspiel an genau dieser Stelle hier geschrieben. Und? 0:1 Dresden. 1:1 Kringe. 2:1 Maier – Ekstase! Klarer Fall von „Taktische Vorgaben umgesetzt“. Danke, Jungs!

Leider hab ich vorm Berlin-Spiel nix geschrieben ... Und irgendwer muss dann aus Omis Ratgeberbüchlein so was wie „Je eher daran, desto eher davon“ ausgegraben haben.

Nun gehöre ich ja zu den Leuten, die unter zweistelligem Vorsprung niemals mit dem Jubeln anfangen würden. Beim 7:1 gegen Braunschweig anno 2002 war ich der einzige im Stadion, der noch in der 89. Minute gezittert hat! Und was passierte? Spiel ging zwar nicht verloren. Aber die Saison damals ... Da steht nicht umsonst „Prophet“ auf meiner Visitenkarte. Auch wenn man als Freiberufler in der Branche ziemlich den Aufträgen hinterherhecheln muss.

Ich also in Berlin nach zwei fabelhaften Toren wenige Nanosekunden nach Anpfiff (Verhoek! Bartels! Alter Finne, was für ein Start!) eher reserviert, sagen wir mal. „Danke für Ihren Torjubel. Sprechen Sie mich in acht Treffern einfach erneut an. Dann freue ich mich gern ein bisschen mit.“

Und? Ergebnis bekannt. Diesmal stimmte die Reihenfolge wohl eher aus Berliner Sicht (Ich hab aber nix in deren Stadionmagazin geschrieben, Ehrenwort!). Letzten Endes ist das mit Fußballspielen wie mit der Milchsäure



Fotos: Witters

Damals gegen Dresden: schönes Foto, schönes Spiel!

im Joghurt. Muss sich in die richtige Richtung drehen, sonst ist das ungesund. Gegen falschrum drehende Fußballsäure im Hirn ist so was wie das Blut von diesem feindseligen Viehzeugs in „Aliens“ die reinste Frittensauce!

Letzten Endes ist das mit Fußballspielen wie mit der Milchsäure im Joghurt. Muss sich in die richtige Richtung drehen, sonst ist das ungesund.

Nu frag ich mich natürlich als konstruktiv denkender Mensch, wie man das mit der richtigen Drehrichtung mal dauerhaft sicherstellen kann. In der Stadionordnung verankern? Regeln-

derung beantragen? SCHULTZILLA die Sache regeln lassen und ein, zwei Kollateralschäden in Kauf nehmen? Fragen über Fragen. Fürs Erste biete ich mich als Stadionkompass an. Liebe Mannschaft: Einfach dem wild gestikulierenden Mann mit dem Totenkopf auf der Brust folgen. Ihr findet mich ganz leicht. Ich stehe in der Gegengerade. Und als Matchplan für alle Fälle: Liebe Mannschaft, dies ist ein Heimspiel. Die Zahl, die euch betrifft, steht darum links. Bitte einfach so spielen, dass die linke Zahl auf der Anzeigetafel am Ende (ENDE!) des Spiels höher ist als die rechte. Marschrichtung der ersten Minuten aus Berlin darf gern weitergeführt werden, Marschrichtung der zweiten Halbzeit nicht.

Dann klappt's auch mit der Fußballsäure – und SCHULTZILLA bleibt friedlich. Gebongt?

Mit geordneten Grüßen,
Ever Gerd

1910 e.V.



Oliver Rohrbeck

SCHICK UNS DEINE FCSP-LIEBESGESCHICHTE!

Deine Geschichte – live vorgelesen von der „Stimme der drei Fragezeichen“, Oliver Rohrbeck, oder von Stadionsprecher Rainer Wulff? Das geht, und zwar im Rahmen von „Fußball und Liebe“, der ersten Großveranstaltung von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Am Sonnabend (28.9.) sind neben vielen anderen Künstlern auch Rohrbeck und Wulff zu Gast und freuen sich auf Eure Storys! Ob ganz

frisch oder schon vor Jahrzehnten geschehen, ob kurz oder lang, abstrakt oder konkret, philosophisch oder anekdotisch – schickt uns Eure ganz persönlichen Fußball-Liebesgeschichten! Am besten an: liebesgeschichten@fussballundliebe.de

P.S. Auch Fotos und Videos sind herzlich willkommen! Mehr Infos: www.fussballundliebe.de

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2013/14

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	SpVgg Greuther Fürth	6	4	2	0	9:3	6	14
2	1. FC Union Berlin	6	3	2	1	11:8	3	11
3	1. FC Köln	6	2	4	0	9:4	5	10
4	1. FC Kaiserslautern	6	3	1	2	9:10	-1	10
5	Karlsruher SC	6	2	3	1	6:4	2	9
6	1860 München	6	3	0	3	5:6	-1	9
7	Erzgebirge Aue	6	3	0	3	7:9	-2	9
8	Energie Cottbus	6	2	2	2	14:8	6	8
9	FSV Frankfurt	6	2	2	2	7:5	2	8
10	VfL Bochum	6	2	2	2	9:8	1	8
11	Arminia Bielefeld	6	2	2	2	11:11	0	8
12	FC St. Pauli	6	2	2	2	7:7	0	8
13	VfR Aalen	6	2	2	2	7:8	-1	8
14	Fortuna Düsseldorf	6	2	1	3	7:9	-2	7
15	SV Sandhausen	6	1	3	2	5:6	-1	6
16	SC Paderborn 07	6	1	2	3	7:13	-6	5
17	FC Ingolstadt 04	6	1	1	4	6:11	-5	4
18	Dynamo Dresden	6	0	3	3	5:11	-6	3

LIGA-PEGEL

Stand: 2.9.2013



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen Lieferung von 17 Dezilitern Joghurtkulturen mit Rasterelektronenmikroskop zur Beobachtung der Milchsäurebewegungen hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
twitter.com/gg_gerd

7. Spieltag

13.9. – 16.9.2013

Fr. 13.9.	18:30	VfR Aalen - 1860 München	-- (--)
		SC Paderborn 07 - Karlsruher SC	-- (--)
		Erzgebirge Aue - Arminia Bielefeld	-- (--)
Sa. 14.9.	13:00	FC St. Pauli - FSV Frankfurt	-- (--)
		SV Sandhausen - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
So. 15.9.	13:30	Fortuna Düsseldorf - Dynamo Dresden	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 - 1. FC Union Berlin	-- (--)
Mo.16.9.	20:15	Energie Cottbus - 1. FC Köln	-- (--)

8. Spieltag

20.9. – 23.9.2013

Fr. 20.9.	18:30	1. FC Köln - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		1. FC Union Berlin - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
		Karlsruher SC - Energie Cottbus	-- (--)
Sa. 21.9.	13:00	1860 München - Erzgebirge Aue	-- (--)
		VfL Bochum - VfR Aalen	-- (--)
		Arminia Bielefeld - SV Sandhausen	-- (--)
So. 22.9.	13:30	FSV Frankfurt - FC Ingolstadt 04	-- (--)
		Dynamo Dresden - SC Paderborn 07	-- (--)
Mo.23.9.	20:15	FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf	-- (--)

DO YOU LAUGH

DO YOU HATE

DO YOU CHEER

DO YOU CRY

DO YOU LOVE



DO YOU FOOTBALL

DOYOUFOOTBALL.COM

FUSSBALLCAMP IM HEIDE-PARK

Schon ein Fußballcamp an sich hört sich für kleine Nachwuchskicker nach viel Spaß an. Doch eine Fußballschulübernachtung im Freizeitpark ist wohl endgültig nicht mehr zu toppen. Genau das bieten Euch die FC St. Pauli Rabauken dieses Jahr in den Herbstferien an.

Vom 5. bis zum 7. Oktober 2013 habt Ihr die Möglichkeit, diese besonderen Fußballtage im Heide Park Holiday-Camp zu verbringen. Die Anreise erfolgt individuell und auf eigene Kosten. Der Treffpunkt ist um 12 Uhr auf dem Gelände des Holiday-Camps zum gemeinsamen Mittagessen.

Die Tage werden bunt gefüllt sein und die Rabauken ein abwechslungsreiches Programm erleben. Mehrmals in diesen Tagen rollt selbstverständlich das runde Leder auf dem Platz im Camp. Um die Trainingseinheiten herum bietet der Heide Park jede Menge Unterhaltung.

Auch die Abreise am 7. Oktober erfolgt wieder individuell um 12 Uhr. Das Kurzurlaubspaket für 199 Euro enthält: zwei Übernachtungen im Holiday-Camp, zwei Abendessen „All you can eat“, zwei Tellergerichte zu Mittag, zweimal Frühstück, ein Hand-



tuch- und Bettwäsche-Paket, Besuch des Heide Parks (am 6.10.), Ausrüstung der FC St. Pauli Fußballschule.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Rabauken-Homepage: www.rabauken.fcstpauli.com



www.rabauken.fcstpauli.com

BITTERE..NIEDERLAGEN FÜR YOUNG REBELS

Am vergangenen Wochenende mussten unsere Nachwuchsteams unglückliche Niederlagen einstecken. Besonders ärgerlich: das 2:3 unserer U23 beim Goslarer SC, herbeigeführt durch eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters.

Es lief die 80. Minute in Goslar, unsere U23 führte verdient mit 2:1 (Tore: Tjorben Uphoff und Laurynas Kulikas). Im Anschluss an einen Eckball ließ sich GSC-Spieler Kevin Kahlert zu einer Schwalbe hinreißen. Kapitän Christian Rahn gab Kahlert daraufhin einen Klapps auf den Hinterkopf und wollte ihm damit sagen: „Man kann es ja mal mit einer Schwalbe versuchen, hat aber nicht funktioniert.“ Das Schiedsrichtergespann wertete dies jedoch als Tätlichkeit – Rot für Rahn und Elfmeter für Goslar. Diesen verwandelte GSC-Kapitän Fischer zum 2:2, und wenig später erzielte dieser auch noch den Siegtreffer. Nach starker Leistung und 2:0-Führung unterlag unsere U23 auf bittere Art und Weise. Anstatt auf

Platz drei zu klettern, rutschte die Meggle-Elf auf Rang acht ab. Auch unsere U17 musste sich geschlagen geben, im Derby gegen den HSV. Nach einem Doppelschlag der Gäste (25., 26.) reichte der Treffer von Gillian Jurcher (34.) nicht aus, um die Pleite abzuwenden. Eine deutliche Niederlage kassierte dagegen die U15 bei Werder Bremen (0:4). Einzig unsere U16 holte beim JfV Nordwest (3:2) drei Zähler. An diesem Wochenende haben unsere U23, U17 und U15 spielfrei, während die U19 am Sonntag (15.9., 13 Uhr, Sportanlage Königskinderweg) Spitzenreiter VfL Wolfsburg und die U16 am Sonnabend (14.9., 13 Uhr, Brummerkamp) den JfV Ahlerstedt-Otten-dorf/Heeslingen empfangen.

Ihre Bundesliga-Spiele in bestem HD



Autorisierter Händler



Apple TV

- Fantastische HD Inhalte und AirPlay
- Filme, Musik, Fotos und mehr auf Ihrem HD Fernseher
- Klein, leistungsstark und effizient

Best.Nr: 87 82 18



Einfach QR-Code scannen und gleich unter conrad.de bestellen.**

** Handyspezifische Software erforderlich - es fallen nur die Verbindungskosten Ihres Providers an.



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg



conrad.de

CONRAD

Holen Sie sich zusätzlich...

9€*

GUTSCHEIN

Ihre Vorteilsnummer: 020038 - QG

* Mindesteinkaufswert 90 Euro, Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Gutscheinen und anderen Aktionen kombinierbar. Gültig in den Filialen Hamburg und Online bis 21.09.13 für das gesamte Conrad-Sortiment, ausgenommen Prepaid-Karten und Gutscheine. Die kommerzielle Weitergabe der Vorteilsnummer ist untersagt.



0 2 0 0 3 8

Kurz notiert

Timmendorfer Strand ist braun-weiß

Markus Böckermann und Mischa Urbatzka, das Beachvolleyball-Duo des FC St. Pauli, sind am Sonntag (1.9.) am Timmendorfer Strand Deutscher Meister geworden. In einem spannenden Finale setzten sich „Böckeratzka“ gegen Alex Walkenhorst und Lars Flüggen mit 2:1-Sätzen durch. Dabei hatte es für das braun-weiße Duo im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft, die am Timmendorfer Strand ausgetragen wurde (30.8. bis 1.9.), zunächst gar nicht so gut ausgesehen. Walkenhorst/Flüggen gewannen den ersten Satz verdient mit 21:15. Doch „Böckeratzka“ bissen sich zurück in die Partie, gewannen den zweiten Satz mit 21:19 und durften um 16:31 Uhr nach einem 15:11 im entscheidenden Tie-Break über ihre erste Deutsche Meisterschaft jubeln.



Am 3. September 2013 begrüßte unsere U23 einen besonderen Gast beim Training an der Kollastraße. Der 22-jährige Gabriel, einer der Lampedusa-Flüchtlinge, die zurzeit in der St. Pauli-Kirche untergebracht sind, durfte bei der U23 mitmischen. Beim Training zeigte der 22-Jährige, wie schon beim Freundschaftsspiel gegen die 8. Herren des FC St. Pauli, dass er durchaus talentiert ist. „Wir haben uns sehr gefreut, unseren kleinen Beitrag zu leisten, dass Gabriel auf einen schönen Tag zurückblicken kann“, äußerte sich U23-Coach Thomas Meggle, der die Flüchtlinge zum nächsten Heimspiel gegen den SV Meppen (28.9., 14 Uhr) einladen möchte, im Anschluss an die Einheit.

Gabriel trainiert mit U23

Am 5. September fand in den Fanräumen in der Gegengerade des Millerntor-Stadions die erste Runde der neuen Veranstaltungsreihe „Talkschau“ statt. Dort hatten die Gäste in entspannter Atmosphäre die Gelegenheit, „Ratsche“ und „Schachter“ mal auf den Zahn zu fühlen. Schnell war das Eis zwischen Fans und Spielern gebrochen. Nach wenigen Minuten entwickelte sich ein munterer Talk, bei dem die anwesenden Gäste Ratsche und Schachter nach ihrer Sichtweise zum Saisonstart und dem Miteinander zwischen Spielern und Fans befragten oder auch dazu, was es für die beiden bedeutet, das braun-weiße Trikot zu tragen. Christian Prüß, Geschäftsführer der Fanräume e.V. und Organisator der „Fanräume-Talkschau“, war nach der Auftaktveranstaltung zufrieden: „Es hat sehr viel Spaß gemacht. Großer Dank an unsere Premierengäste Sebastian Schachten und Marc Rzatowski und an alle Gäste für ihre tollen Fragen. Teil 2 kommt bestimmt.“

Fanräume Talkschau mit Rzatowski und Schachten

Am 5. September fand in den Fanräumen in der Gegengerade des Millerntor-Stadions die erste Runde der neuen Veranstaltungsreihe „Talkschau“ statt. Dort hatten die Gäste in entspannter Atmosphäre die Gelegenheit, „Ratsche“ und „Schachter“ mal auf den Zahn zu fühlen. Schnell war das Eis zwischen Fans und Spielern gebrochen. Nach wenigen Minuten entwickelte sich ein munterer Talk, bei dem die anwesenden Gäste Ratsche und Schachter nach ihrer Sichtweise zum Saisonstart und dem Miteinander zwischen Spielern und Fans befragten oder auch dazu, was es für die beiden bedeutet, das braun-weiße Trikot zu tragen. Christian Prüß, Geschäftsführer der Fanräume e.V. und Organisator der „Fanräume-Talkschau“, war nach der Auftaktveranstaltung zufrieden: „Es hat sehr viel Spaß gemacht. Großer Dank an unsere Premierengäste Sebastian Schachten und Marc Rzatowski und an alle Gäste für ihre tollen Fragen. Teil 2 kommt bestimmt.“

TSCHAUNER MAL!



...für neun Jahre Braun-Weiß und unendlich viel Herzblut! Derby-Held 4-ever!

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

1910V MUSEUM Fußball und Liebe – Drei magische Tage am Millerntor

Do., 26. bis Sa., 28. September 2013: Live-Musik, Talk, Filme, Kunst, Ausstellung, „Musiker-Länderspiel“, Kinderprogramm u.v.m. Teilnehmer u.a. Marius Ebbers, Thees Uhlmann, Sookee, Denis Jones, Christoph Biermann (11 Freunde), Eljot Quent, Nicole Selmer (Ballesterer/Publikative.org), Andreas Rettig (DFL), Daniela Wurbs (Football Supporters Europe/AFM). Programm: www.fussballundliebe.de

VIVA CON AGUA Millerntor Gallery in the Cage

Fr., 27. bis Sa., 28. September 2013: Neben „Fußball und Liebe“ verzaubert die „MILLERNTOR GALLERY in the Cage“ von Viva con Agua das Millerntor – im „Medienkäfig“ an der Ecke zur Südkurve. Mit Kunst, Musik und Performances. UND: Viva con Agua feiert den 7. Geburtstag! Infos: www.vivaconagua.org

Fanräume Lesung mit Ingo Herzke

Donnerstag, 3. Oktober 2013, 19:00 Uhr: „Wenn Ihr Unterhaltung wollt, seht Euch Clowns an, oder vom Vergnügen, Fußball zu lesen“ – Ingo Herzke stellt in den Fanräumen seine Neuübersetzung der Mutter aller Fußballbücher vor: Nick Hornbys „Fever Pitch“. Mit Anekdoten, bewegten Bildern, Hintergrundinfos und Taktikanalyse. Außerdem klärt er die Frage, warum ein Buch denn überhaupt neu übersetzt wird!

Fanräume Zwei Kessel Braun-Weißen

Freitag, 15. November 2013 um 20.00 Uhr: Ein Kessel Braun-Weißen war gestern – jetzt kommen zwei Kessel Braun-Weißen! Im Balsaal der Südtribüne steigt am 15. November wieder ein Abend für alle St. Paulianerinnen und St. Paulianer, der das sagenumwobene „Lebensgefühl FC St. Pauli“ auf den Punkt bringt – und zwar durch die, die es prägen. Der Eintritt beträgt 8 Euro im Vorverkauf. Karten gibt es ab sofort im Fanladen und bei Fanräume e.V.

fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News



Elbphilharmonie, Stuttgart 21, Berliner Flughafen und das Funktionsgebäude an der Kollastraße – überall in der Republik rollen die Bagger. Wobei es ein wenig ungerecht ist, die neue Unterkunft der jungen und älteren Kiezkicker in einem Atemzug mit den anderen Baustellen zu nennen. Denn im Gegensatz zu den kostspieligen Großprojekten nähern sich die Arbei-

ten an der Kollastraße mit großen Schritten ihrer Vollendung, sodass unsere Kicker in absehbarer Zeit das inzwischen liebgewonnene Containerdorf verlassen werden. Und wenn es so weit ist, geben wir Euch selbstverständlich einen umfassenden Einblick in die neuen Räumlichkeiten. „Hallo fcstpauli.tv, ich bin Fabian Boll und das ist mein Zuhause!“ Oder so ähnlich...

Impressum



Impressum

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitschrift des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29

E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Lea Rzatki, Inga Waßmuß

Fotos: Antje Frohmüller, Böckeratzka, FC St. Pauli Rabauken, Radiofuchse, Philipp Tonn, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:

